

- Start
- Revierreport
- Törn u. Revier

- Malta
- Liparische Inseln
- Zypern

Download

[Malta.pdf](#)
[Liparische Inseln.pdf](#)
[Zypern.pdf](#)

Karte



Der Archipel besteht aus zwanzig Inseln
sieben davon bewohnt:

**Lipari, Vulcano, Salina, Filicudi,
Alicudi, Panarea und Stromboli.**

Lage: Vor der Nordküste Siziliens.

Geogr. Lage

- Lipari: 38° 30' N 14° 55' E

Entfernungen:

- Sizilien im Süden 40 km
- Kalabrien im Osten 80 km
- Neapel im Norden 270 km



 [Palermo Webcam Richtung Lipari](#)

Liparische oder Äolische Inseln

update 02.2008



Handy: Alle Inseln
flächendeckend möglich.

Telefon:
Landesvorwahl 0039
Polizei
Guarida Medica
Die genauen Telfonnummern
siehe Ortsbeschreibung.

Aktuelles Wetter

Wetter Palermo

So, 02.03.08

 wolkig

 W
20 km/h

© meteo24.de

Anreise u. Einreise

Anreise per Flugzeug:

Es ist kein Flugplatz auf den Inseln.
Die nächst gelegenen Flughäfen sind: Neapel, Catania u. Palermo
von allen Flugplätzen gibt es Helikopterflüge zu den Inseln.
([Hubschrauber Preisliste](#))

Anreise per Schiff bzw. Fähre: ([Fähren Fahrplan u. Preise](#))

Von Messina: Mehrmals täglich Tragflächen Boote (Juni-Sep.)
Von Milazzo: Fähren und Tragfläche Boote, Apr.-Sep. stündlich.
Von Neapel: Tragfläche Boote von Jun.-Sep. 2 x täglich ca. 4 Std.
Autofähren von 1.11-31.3 1 x pro Woche, 1.4-30.10 2 x pro Woche
von Jun.-Sep. 3 x pro Woche. Fahrzeit 9-13 Std.

Von Palermo: Tragfläche Boote 2 x täglich

Von Reggio di Calabria: Tragfläche Boote 1 x täglich, im Sommer öfter.

Fähre zwischen den Inseln: ([Tragflächenboote Fahrplan u. Preise](#))

Zwischen den Inseln verkehren Fähren (*Traghetti*) und Tragfläche Boote
(*Aliscafi*) genau Fahrpläne je nach Saison sind in den Häfen angeschlagen.

Auto und Busse:

PKW nur auf Lipari u. Salina erlaubt, auf den anderen Inseln erst ab 30 Tage
Aufenthalt in den Sommermonaten.

Busse verkehren auf: Lipari, Vulcano, Salina.

Auf den anderen Inseln, Elektrokarren zur Gepäckbeförderung.



Für alle Inseln gilt:

Insel-Verwaltung: Zur Gemeinde Lipari gehören alle Inseln des Archipel außer Salinas.

Sprache: Italienisch, der sizilianische Inseldialekt enthält sehr viele >u<, durch den
Tourismus kommt man auch mit deutsch und englisch gut weiter.

Feiertage: 25.4.Tag der Befreiung, 1.5.Tag der Arbeit, 15.8.Maria Himmelfahrt,
1.11.Allerheiligen, 8.12.Mariä Empfängnis.

Währung: € / Euro

Elektrizität: 240V, 50Hz, Wechselstrom, Stecker entsprechen nicht der deutschen Norm,
Adapter gibt es in jeden ital. Elektrogeschäft u. in Lipari Stadt.

Zeit: MEZ bzw. GMT+1 Stunde, also keine Zeitverschiebung gegenüber Deutschland;
Sommer- und Winterzeit ebenfalls zeitgleich mit Deutschland.

Umschreibung: Der Reiz der Liparischen Inseln liegt in ihrer Abgeschlossenheit.

Die Inseln eignen sich nicht unbedingt für einen Badeurlaub. Es sind die Individualtouristen,
die die Inseln in ihr Herz schließen werden. Beste Reisezeit sind die Monate April, Mai
und Juni. Dann stehen die Inseln in voller Blüte und das Klima ist angenehm. Aber auch



der Herbst ist empfehlenswert. Meiden sollte man auf jeden Fall die Sommermonate Juli und August. Nicht nur, dass es dann unerträglich heiß ist; die Inseln sind auch überfüllt mit Touristen vom Festland.



Lipari die lebendige



Einwohnerzahl: 10.000, in August 18.000.

Lipari Stadt: ca. 5.000 Einw.

Geogr. Lage : 38°30' N ; 14°55' E

Fläche: 37,6 qkm

Breite: 5 km

Länge: 8 km

Höchste Stelle: 594 m

Telefonnummern:

Polizei: 09 09 81 13 33

Guardia Medica: 09 09 88 52 26

Krankenhaus: 09 09 88 51 Krankenhaus nur auf Lipari.

Erste Hilfe: 09 09 88 52 67 bei Tauchunfällen (Dekompressionskammer vorhanden)

Sehenswürdigkeiten: Die Festung, Archäologisches Museum (Eintritt frei), Ausgrabungen, Cattedrale di San Bartolomeo, Amphitheater, Bimssteingrube weithin sichtbar.

Marinas/Häfen:

Porto Pignatato: 150m langer Kai mit Poller und Ringen, die Außenseite ist für die Fähren reserviert. Wassertiefe 3 - 10 m Sandiger Grund.

Porto Sottomonastero: Neu Anlage, 2 Kais, einer 115m für Yachten, Tiefe 5 - 10m, Sandiger Grund.

Ankern: Zwischen Porto Sottomonastero und die Versorgungsstegen in dieser Bucht



Vulcano die Heiße



Einwohnerzahl: 450, in August 3.000.

Geogr. Lage : 38°24' N ; 14°58' E

Fläche: 21 qkm

Breite: 4 km

Länge: 7 km

Höchste Stelle: 500 m

Telefonnummern:

Polizei: 09 09 85 21 10

Guardia Medica: 09 09 85 22 20

Sehenswürdigkeiten: Bad im heilenden Schwefelschlamm (Zona delle Acque Calde), der Fangoschlamm im "natürlicher Umgebung", hat nachweislich heilende Wirkung. Wanderung auf den Gran Cratere (ein Vulkan, den Sie früh morgens oder am späten Nachmittag besteigen sollten. Ein unglaubliches Erlebnis. Für den Aufstieg benötigen auch ungeübte Wanderer kaum länger als eine Stunde. Nicht weit davon entfernt gibt es am Strand die Zone des heißen Wassers. Warme Quellen, die das Baden selbst im Winter ermöglichen.

Marinas/Häfen:

Porto di Levante: Natürliche Bucht, Kai mit 80m, Außenmole für Berufsschifffahrt, zweistöckiger Metallsteg für Tragflügelboote, der Rest darf von Yachten benutzt werden.

Porto di Ponente: Ein kurzer Steg - jedoch ist das Anlegen verboten.

Ankern: In der Bucht von Porto di Levante vor dem schwarzen Lavasand, 3 - 7 m Tiefe, Achtung kleine Riffe in der Einfahrt.



Stromboli die Feurige



Einwohnerzahl: 500 in August 7.000.

Geogr. Lage : 38°47' N ; 15°12' E

Fläche: 12,6 qkm

Breite: 3 km

Länge: 4,5 km

Höchste Stelle: 924 m

Telefonnummern:

Polizei: 09 09 86 02 1

Guardia Medica: 09 09 86 09 7

Sehenswürdigkeiten: Der Altstadt von San Vincenzo und die beiden Kirchen. Stromboli ist die aufregendste aller Inseln. Höhepunkt jeden Besuches ist natürlich der Vulkan, schließlich ist er der einzige ständig aktive Vulkan Europas. Ca. alle 15 Minuten findet eine Eruption statt. Dieses Schauspiel kann man sich auch von Boot nach Einbruch der Dämmerung ansehen.

Wer den Aufstieg wagen will, sollte sich unbedingt an einen Bergführer wenden, denn das Unternehmen ist nicht ohne Tücken. Auch etwas Kondition ist Voraussetzung, denn die Tour dauert 7 - 8 Stunden, auch im Sommer nur mit warmer Kleidung.



Ausflüge zum Krater des Vulkans (etwa 3 Stunden; ebenfalls bitte mit Führer, oder zum Observatorium in Punta Labronzo.

Außerdem gibt es auf Stromboli die schönsten und längsten Badestrände aller Inseln.

Marinas/Häfen:

Cala Ficogrande: Die Mole muss für Fähren und Tragflächenboote freigehalten werden, an den restlichen Stegen dürfen Yachten festmachen, 2 - 9 m Tiefe, Sandiger und felsiger Grund.

San Vincenzo: Derzeit keine Liegeplätze, von der See zerstört.

Ginostra: Yachten dürfen nur kurz an den Stegen festmachen.

Ankern: Bei dem Ort Stromboli und unterhalb des Ortes Ginostra.

Bergführer: Lorenzo Russo ist ein anerkannter Bergführer, spricht gut deutsch.

I-98050 Stromboli / ME Via Roma 2 Tel.: 00 39 - 090 - 98 62 54

Die Führung kostet je nach Gruppengröße € 12,79 bis € 15,35.

Oder unter www.stromboli.net können Sie den Vulkan virtuell besteigen.

 [Live Cam vom Stromboli](#) (läuft leider nicht immer).

 [noch mehr Live Bilder der Vulkane.](#)



Salina *die Ehrliche*



Einwohnerzahl: 2300 in August 3.600.

Geogr. Lage : 38°35' N ; 14°51' E

Fläche: 26,8 qkm

Breite: 5 km

Länge: 7 km

Höchste Stelle: 962 m



Telefonnummern:

Polizei: 09 09 84 30 19

Guarida Medica: 09 09 84 40 05



Sehenswürdigkeiten: Alte Saline bei Punta Lingua, Wallfahrtskirche der Madonna del Terzito. Salina ist die fruchtbarste und grünste aller Liparischen Inseln. Der Monte Fossa kann zu jeder Jahreszeit bestiegen werden, denn er bietet in seinen Wäldern erfrischende Kühle, auch wenn es noch so heiss ist.

Marinas/Häfen:

Santa Maria Salina: Zwar noch im Bau befindliche jedoch gut geschützte Marina. Die 160 m Mole und der 120 m Kai sind für die Berufsschifffahrt reserviert. Die restlichen Stege dürfen benutzt werden.

Rinella: Kai mit kurzer Mole an der Nachts Yachten erlaubt sind, tags Linienschiffe.

Tiefe 0,5 - 4 m.

Malfa: Für kleinere Boote, ca. 80 m Steg, am Kopf 1,5 - 4m tief.

Capo Faro: Sehr kleiner Hafen der im Notfall Schutz bieten kann.

Ankern: In der Bucht unterhalb Pollara, bei Punta del Perciato 25 m Tiefe.



Filicudi *die Intime*



Einwohnerzahl: 250 in August 1.200.

Geogr. Lage : 38°42' N ; 14°33,5' E

Fläche: 9,5 qkm

Breite: 2,9 km

Länge: 5,5 km

Höchste Stelle: 774 m

Telefonnummern:

Polizei: 09 09 88 99 42

Guarida Medica: 09 09 88 99 61



Sehenswürdigkeiten: Prähistorisches Dorf auf dem 174 m hohen Capo Graziano, ca. 45 Min. vom Hafen bis zum auf dem Hochplateau mit dem Dorf Valdichiesa mit der Kirche von 1650. Die Insel ist von zahlreichen Treppenwegen durchzogen. Straßen gibt es hier ebensowenig wie Häfen. Wer die Insel erforschen möchte, kann bei ruhigem Wetter vor Anker gehen.

Marinas/Häfen:

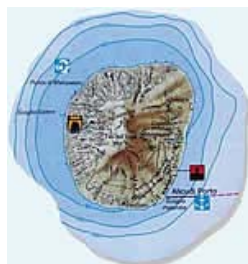
Filicudi Porto: An dem 50 m Kai tummelt sich alles - Berufs sowie Sportboote.

Picorini a Mare: Kleiner Fischerort am Steg kann kurzzeitig festgemacht werden.

Ankern: Ist mir nichts bekannt...



Alicudi *die Einsame*



Einwohnerzahl: 100 in August 800.

Geogr. Lage : 38°25' N ; 14°22' E

Fläche: 5,2 qkm

Breite: 2,2 km

Länge: 2,8 km

Höchste Stelle: 675 m

Telefonnummern:

Polizei: nein

Guarida Medica: 09 09 88 99 13



Sehenswürdigkeiten: Ebenso wie die Insel Filicudi ist auch Alicudi von zahlreichen

Treppenwegen durchzogen. Straßen gibt es hier ebensowenig wie einen Hafen. Wer die Insel erforschen möchte, kann bei ruhigem Wetter vor Anker gehen.

Marinas/Häfen:

Alicudi Porto: Die großen Stege ca. 10 m lang sind für die Berufsschifffahrt, an den restlichen können Boote mit geringem Tiefgang ca. 1,5m festmachen.

Ankern: Ist mir nichts bekannt...

Panarea die Mondäne



Einwohnerzahl: 300 in August 2.000.

Geogr. Lage : 38°80' N ; 1°03,5' E

Fläche: 3,4 qkm

Breite: 1,7 km

Länge: 2,7 km

Höchste Stelle: 421 m

Telefonnummern:

Polizei: 09 09 84 30 19

Guardia Medica: 09 09 83 04 0

Sehenswürdigkeiten: Die kleinste der Liparische Inseln, das Flair ist jedoch exklusiv und die Ferienhäuser der wohlhabenden Italiener lassen den Ort luxuriös wirken.

Marinas/Häfen: Panarea Revier der Nobel-Yachten.

Porto San Pietro: 90m Mole, Südseite Fähren..., auf der Nordseite sind die ersten 5m gesperrt, der Rest ist für Fischer u. Sportboote frei. 150m Ankerverbot um die Mole.

Ankern: Cala Milazzese ist eine gut geschützte Badebucht ca. 5m tiefe.

Caletta dei Zimmari ist ebenfalls eine sehr schöne Badebucht.



Küste, Häfen und Buchten

Küsten:

Steile, teils unzugängliche Küsten; Sandstrände gibt es jedoch an mehreren Stellen.

Wind: An der Nord- und Westküste Siziliens ist die vorherrschende Windrichtung im Sommer NW (*Mistrale*), überwiegend Windstärke 3-4. Die an der Ost- und Südküste herrschenden Winde kommen vielfach aus SW, das Seewindprinzip ist hier sehr ausgeprägt: um die Mittagszeit erreicht der Wind Stärke 4-5, schläft am Abend aber vollständig wieder ein. Selten Flaute, an ca. 13 Tagen Wind um 6 -7 bft., an ca. 10 Tagen Wind über 9 bft.

Revier: Das Revier um Sizilien herum ist nautisch und navigatorisch interessant. Das Kartenmaterial und die Hafenhandbücher bieten ausreichend Gelegenheit, eigene Entdeckungen und Erfahrungen zu machen. Etwas Vorsicht ist bei den teilweise auftretenden Strömungen geboten.

Marinas / Häfen:

Nur auf Salina ist aber noch im Bau, kann aber benutzt werden. Doch die meisten Häfen, überwiegend Fischerei- und Fährhäfen lassen viel vom Charme Siziliens und seiner Umgebung spüren. [Seekarte mit allen Häfen.](#)

<http://www.pagineazzurre.com/go.php?tav=54&action=2> Beschreibung aller Häfen, ital.

Buchten: Siehe Inselbeschreibungen.

Port of Entry: Ist mir nicht bekannt, wahrscheinlich Lipari Stadt.

Wettervorhersage: Auf Kurzwelle - Deutsche Welle und ORF



Landschaft, Klima, Flora & Fauna

Landschaft: Der feurige Ursprung prägt die Landschaften, rauchend der Krater von Vulcano und der höchst aktive Stromboli. Ebenso gibts es Strände, steile Klippen und bizarre Felsen. Das ganze Archipel umfasst ca. 90 km, bestehend aus 20 Inseln und Inselchen - 7 bewohnt.

Klima: Ideales mildes Mittelmeerklima; trockene, heiße Sommer und milde, trockene Winter, nur 600 mm Niederschlag pro Jahr. Jahresdurchschnittstemperatur 18° C; der August ist mit 28° C der wärmste, der Januar nicht kälter als 10° C .

Flora & Fauna: Auf den ersten Blick eher eine dürrtige Vegetation, bedingt durch dem extremen Wassermangel. Nur Salina verfügt über eigene Quellen. Im Frühjahr ein Blühender Garten mit Bougainvilleen, Oliander, Myrte und blühender Machia, erwähnenswert sind die "Äolischen Orchideen" die wilden [Kapern](#).



Essen u. Trinken

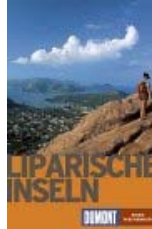
Die liparische Küche ist natürlich eine italienischen, aber auch Araber, Franzosen und Spanier hinterließen Spuren. Besonders zu empfehlen, die Meeresfrüchte und die Produkte der wohlsortierten Gemüse- u. Kräutergärten. Bekannt, ausser für die frischen raffinierten Fischgerichte sind die gemischten Vorspeisen-Teller: in Olivenöl eingelegtes Gemüse, äolische Kapern und geräucherter Quark. Der Wein der Inseln ist der Malvasia - kein Tischwein sondern ein jeher likörartiger Dessertwein.



Top-Links und Charter vor Ort

www.felby.at/stromboli/ @@@@ Tolle homepage mit schönen Fotos u. Videos
<http://www.rolandzoss.com/ferieninsel/ferieninsel.htm> @@@ beschreibt Filicudi
<http://members.chello.at/werner.puritscher/sail/snao2001p1.htm> @@@ Törnbeschreibung
<http://www.stromboline.de> @@@@ viel wissenswertes über Vulkan und Inselinfo's
 Charter:
www.sailfun.de/html/toernbericht-sizilien.htm Törnbericht Sizilien Liparische Inseln und Charter
<http://www.netnet-eolie.it/nautacharter/index.html#> @@@ Nauta Charter Eolie
http://www.nautica.it/charter/eolie_e.htm @@@ mit Liste der ital. Charterer in der Gegend.
Inselinfo:
<http://www.estateolie.it/> @@@
<http://www.vulcanoconsult.it/indexeolieuk.html> @@@@ mit tollen Fotos
www.clausto.de/liparische_inseln/start_liparische.htm @@@@ privater Reisebericht, gute Info.
www.koys.de/Liparische-Inseln/ @@@@ gute Info - schöne Bilder.
[de.wikipedia.org/wiki/Liparische Inseln](http://de.wikipedia.org/wiki/Liparische_Inseln) @@@@ Beschreibung aller Inseln.

Buchtip [Partner von Amazon.de](http://Partner.von.Amazon.de)



Vielen Dank an alle die Ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.
 Ich habe Euch unter "Top Links" verlinkt. Eventuelle Änderungen mir bitte mitteilen.
 mail to info@segeln-mediterran.de